

2007  
BERICHT FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2007  
1. JULI – 30. SEPTEMBER 2007

Q3

# Überblick

## Im Fokus

- ▶ Starkes Wachstum auch im dritten Quartal 2007 (plus 9,8 Prozent)
- ▶ Stetige Verbesserung der Ergebnisse
- ▶ Positiver Free Cash Flow
- ▶ Bestätigung der Prognose für 2007
- ▶ Ausblick für 2008 positiv

## Kennzahlen

3. Quartal 2007 in Millionen Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben	Ergebnisse (unter Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen)			Ergebnisse (ohne Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen)	
	1.7. – 30.9.2007	1.7. – 30.9.2006	Veränderung	1.7. – 30.9.2007	Veränderung
<b>Umsatz</b>	45,5	41,4	9,8%	45,5	9,8%
Halbleiter	42,1	38,6	9,3%	42,1	9,3%
Mikromechanik	3,4	2,9	17,0%	3,4	17,0%
<b>Bruttoergebnis</b>	19,4	18,6	4,2%	20,0	7,3%
in Prozent vom Umsatz	42,7%	45,0%		43,9%	
F&E-Aufwendungen	7,4	7,5	-1,3%	7,4	-1,3%
in Prozent vom Umsatz	16,3%	18,2%		16,3%	
Betriebsergebnis	5,6	5,2	7,2%	6,2	18,2%
in Prozent vom Umsatz	12,3%	12,6%		13,5%	
<b>EBIT</b>	5,2	5,2	-0,2%	5,8	10,8%
in Prozent vom Umsatz	11,5%	12,6%		12,7%	
Periodenüberschuss	3,3	3,1	6,5%	3,6	19,4%
in Prozent vom Umsatz	7,1%	7,4%		8,0%	
<b>Ergebnis je Aktie in Euro</b>	0,17	0,16	6,7%	0,19	11,5%
Operativer Cash Flow	9,5	8,6	10,2%		
Investitionen	6,5	6,5	0,0%		
in Prozent vom Umsatz	14,2%	15,6%			

in Millionen Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben	30.9.2007	31.12.2006	Veränderung
<b>Eigenkapital</b>	157,0	152,9	2,7%
in Prozent der Bilanzsumme	62,1%	63,2%	
<b>Mitarbeiter (Stichtag)</b>	1.130	1.127	0,3%

## Kennzahlen

9 Monate 2007 in Millionen Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben	Ergebnisse (unter Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen)			Ergebnisse (ohne Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen)	
	1.1. – 30.9.2007	1.1. – 30.9.2006	Veränderung	1.1. – 30.9.2007	Veränderung
<b>Umsatz</b>	<b>130,4</b>	<b>118,5</b>	<b>10,1%</b>	<b>130,4</b>	<b>10,1%</b>
Halbleiter	121,3	110,4	9,8%	121,3	9,8%
Mikromechanik	9,1	8,1	13,1%	9,1	13,1%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>54,0</b>	<b>53,4</b>	<b>1,2%</b>	<b>57,2</b>	<b>7,1%</b>
in Prozent vom Umsatz	41,4%	45,0%		43,8%	
F&E-Aufwendungen	22,2	22,2	0,2%	22,1	-0,5%
in Prozent vom Umsatz	17,0%	18,7%		16,9%	
Betriebsergebnis	11,7	13,6	-13,8%	16,0	17,7%
in Prozent vom Umsatz	9,0%	11,4%		12,2%	
<b>EBIT</b>	<b>9,5</b>	<b>13,2</b>	<b>-28,1%</b>	<b>14,6</b>	<b>10,3%</b>
in Prozent vom Umsatz	7,3%	11,2%		11,2%	
Periodenüberschuss	5,4	7,4	-27,9%	8,6	16,1%
in Prozent vom Umsatz	4,1%	6,3%		6,6%	
<b>Ergebnis je Aktie in Euro</b>	<b>0,28</b>	<b>0,38</b>	<b>-27,8%</b>	<b>0,44</b>	<b>16,2%</b>
Operativer Cash Flow	16,2	19,1	-15,3%		
Investitionen	20,3	20,5	-0,8%		
in Prozent vom Umsatz	15,6%	17,3%			

# Konzernzwischenlagebericht

## Geschäftsverlauf

### Umsatzentwicklung und Auftragslage

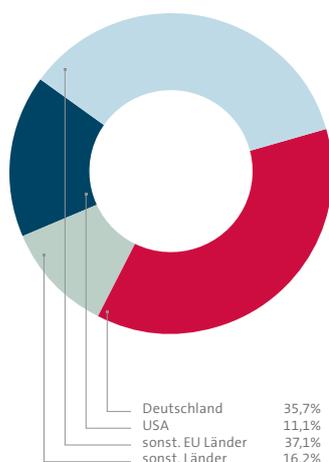
ELMOS hat den positiven Trend des ersten Halbjahrs 2007 fortgesetzt. Im Vergleich zum Markt hat ELMOS sich überdurchschnittlich entwickelt. Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2007 erreichte 130,4 Millionen Euro, was einem Wachstum von 10,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Trotz des schwachen US-Dollars hat der Mikromechanik-Bereich mit 13,1 Prozent überdurchschnittlich zum Wachstum beigetragen.

Der Hochlauf der Produktion am Standort Duisburg ist im Plan. Derzeit werden ca. 70 Wafer am Tag in die Produktion eingesteuert. Die Anzahl der eingesteuerten Wafer am Tag soll bis zum Jahresende 2007 auf 100 ansteigen.

Der Auftragseingang bestätigt weiterhin unsere Wachstumsprognose 2007.

Die regionale Umsatzverteilung im Neunmonatsvergleich zeigt im Wesentlichen eine Verschiebung des Umsatzes von den USA zu den Sonstigen Ländern. Die Veränderung in Bezug auf die USA ist im Wesentlichen auf eine Verschiebung der Lieferadressen und in weit geringerem Umfang auf den aktuell schwachen US-Dollar zurückzuführen.

Umsatz nach Regionen 9 Monate 2007



Region	1.1. – 30.9.2007 Tausend Euro	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2006 Tausend Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Deutschland	46.545	35,7%	43.274	36,5%	7,6%
Sonstige EU-Länder	48.321	37,1%	45.236	38,2%	6,8%
USA	14.481	11,1%	17.007	14,4%	-14,9%
Sonstige Länder	21.073	16,2%	12.991	11,0%	62,2%
<b>Konzernumsatz</b>	<b>130.420</b>	<b>100,0%</b>	<b>118.508</b>	<b>100,0%</b>	<b>10,1%</b>

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Sowohl die Ertragslage des dritten Quartals 2007 als auch die der ersten neun Monate 2007 ist durch Rückstellungen und Bewertungskorrekturen bei den Tochtergesellschaften Silicon Microstructures Inc. (SMI) in Milpitas, USA und ELMOS Advanced Packaging (ELAP) in Nijmegen, Niederlande, geprägt. Wie berichtet, belaufen sich die ergebniswirksamen Aufwendungen für das gesamte Jahr 2007 auf insgesamt rund 5,6 Millionen Euro. Von diesen einmaligen Belastungen sind 5,1 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2007 angefallen. Der verbleibende Betrag führt zu erhöhten Aufwendungen im letzten Quartal 2007. Um einen möglichst transparenten Überblick über die Ertragslage zu geben, werden die einzelnen Positionen jeweils mit und ohne Berücksichtigung der einmaligen Restrukturierungsaufwendungen für die ersten neun Monate 2007 angegeben.

In den ersten neun Monaten 2007 liegt die Bruttomarge mit 43,8 Prozent gut einen Prozentpunkt unter dem Wert des Vorjahres und ist im Wesentlichen durch die Produktionsverlagerung an den neuen Standort Duisburg begründet. Unter Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen beträgt die Bruttomarge 41,4 Prozent. Das Bruttoergebnis stieg um 7,1 Prozent auf 57,2

Millionen Euro (bzw. 1,2 Prozent auf 54,0 Millionen Euro unter Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen).

Trotz der hohen Vorlaufkosten für den Standort Duisburg und der höheren Materialkosten liegt die Bruttomarge des Halbleiterbereichs mit 44,8 Prozent nur leicht unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (46,6 Prozent). Die Ergebnisgrößen des Segments Mikromechanik sind gekennzeichnet durch die Restrukturierungsaufwendungen; das Bruttoergebnis für die ersten neun Monate 2007 ist mit 0,4 Millionen Euro negativ.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung liegen im Neunmonatsvergleich in absoluten Zahlen in etwa auf gleichem Niveau; sie haben sich somit in Prozent vom Umsatz von 18,7 Prozent auf 16,9 Prozent (vor Einmaleffekten) reduziert. Die Restrukturierungsaufwendungen haben die F&E-Aufwendungen nur marginal beeinflusst. Die Vertriebskosten sind leicht überproportional zum Umsatz auf 8,3 Millionen Euro bzw. 6,3 Prozent vom Umsatz gestiegen (9M 2006: 7,2 Millionen Euro bzw. 6,1 Prozent). Die Aufwendungen für Allgemeine Verwaltung hingegen kletterten in den ersten neun Monaten 2007 nur unterproportional von 10,4 Millionen Euro (bzw. 8,8 Prozent vom Umsatz) in der Vorjahresperiode auf 10,9 Millionen Euro (bzw. 8,3 Prozent vom Umsatz) an. Unter Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen sind die Aufwendungen für Allgemeine Verwaltung auf 11,8 Millionen Euro (bzw. 9,0 Prozent vom Umsatz) angestiegen.

Somit erhöhte sich das Betriebsergebnis um 17,7 Prozent von 13,6 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2006 auf 16,0 Millionen Euro in der Berichtsperiode. Dies entspricht einer Margenverbesserung von 11,4 Prozent auf 12,2 Prozent. Unter Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen beträgt das Betriebsergebnis 11,7 Millionen Euro bzw. 9,0 Prozent vom Umsatz.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) stieg von 13,2 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2006 auf 14,6 Millionen Euro im Berichtszeitraum. Damit blieb die EBIT-Marge konstant bei 11,2 Prozent. Unter Berücksichtigung der Einmaleffekte sank die EBIT-Marge auf 7,3 Prozent.

Der niedrigere effektive Steuersatz hat dazu beigetragen, dass der Nettogewinn überproportional um 16,1 Prozent zunahm. Damit stieg die Nettogewinnmarge im Berichtszeitraum auf 6,6 Prozent (9M 2006: 6,3 Prozent). Bedingt durch die Restrukturierungsaufwendungen sank die Nettomarge auf 4,1 Prozent. Für die ersten neun Monate 2007 ergibt sich somit ein Gewinn pro Aktie von 0,44 Euro (unter Berücksichtigung der Einmaleffekte 0,28 Euro) im Vergleich zu 0,38 Euro im Vorjahreszeitraum.

Trotz der Einmaleffekte konnte ein operativer Cash Flow in den ersten neun Monaten 2007 von 16,2 Millionen Euro generiert werden, welcher den Bedarf an Mitteln für Investitionstätigkeit gedeckt hat. Ziel ist es nach wie vor, im Jahr 2007 einen positiven Free Cash Flow zu erreichen.

## Wirtschaftliches Umfeld und wichtige Ereignisse

### Wirtschaftliches Umfeld

Auch im dritten Quartal konnte der starke Export der deutschen Automobilhersteller die weiterhin schwache Inlandsnachfrage kompensieren. Laut dem VDA stieg der Export seit Jahresbeginn sogar um elf Prozent. Dagegen sank die Inlandsnachfrage um acht Prozent gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Der US-Automobilmarkt entwickelte sich positiv für die meisten deutschen Hersteller. Dagegen haben die amerikanischen Automobilmarken weiterhin Absatzprobleme. Generell finden Fahrzeuge im unteren und mittleren Preissegment weniger Käufer als im Vorjahreszeitraum. Dies wird unter anderem begründet durch die hohen Benzinpreise und die Hypothekenkrise in den USA. Hersteller der gehobenen Preisklasse konnten dagegen Zugewinne verbuchen.

Der weltweite Halbleiterumsatz entwickelte sich verhalten positiv. Hauptträger dieser Entwicklung sind die asiatischen Märkte und Europa.

Die Rohstoff- und Energiekosten verblieben auch im dritten Quartal auf einem hohem Niveau.

Die anhaltende Schwäche des US-Dollars wirkt weiterhin belastend auf den Umsatz in dieser Währung. Andererseits konnten bei Investitionen und den Verpackungsdienstleistungen in Asien positive Effekte erzielt werden.

### Wichtige Ereignisse

Zur verstärkten Expansion in den asiatischen Markt hat ELMOS Anfang August 2007 bekannt gegeben, dass sie **Verträge mit asiatischen Distributoren** abgeschlossen hat. Die Partner werden das komplette Portfolio von applikations- und kundenspezifischen Bausteinen (ASSPs und ASICs) der ELMOS vertreiben. Auch die Tochtergesellschaft Silicon Microstructures hat ihre internationalen Vertriebskanäle mit drei neuen Distributoren in China, Indien und Italien erweitert.

Nach Veröffentlichung der Ergebnisse für das zweite Quartal 2007 hat ELMOS **29.000 eigene Aktien zur Bedienung von Mitarbeiteraktien (Stock Awards) zurück gekauft**. Dies hat die Anzahl der ausstehenden Aktien vorübergehend reduziert. Bis Jahresende 2007 werden die Aktien übertragen.

Anfang Oktober konnte ELMOS bekannt geben, dass sie **Lieferant für Bausteine des neuen Hochgeschwindigkeits-Bus-Standards FlexRay™ bei BMW** ist. Start der Lieferungen wird voraussichtlich Mitte 2008 sein und zunächst den weltweit ersten am Markt erhältlichen Sternkoppler für FlexRay™-Systeme umfassen. Der neu entwickelte Baustein ersetzt vier konventionelle Einfach-Transceiver und ermöglicht so die Realisierung von platz- und kostenoptimierten Steuergeräten. In den kommenden Jahren wird BMW den Hochgeschwindigkeits-Bus FlexRay™ als neuen Standard für zeitkritische Applikationen einsetzen.

## Sonstige Angaben

### Mitarbeiterentwicklung

Am 30. September 2007 beschäftigte der ELMOS-Konzern 1.130 Mitarbeiter. Hier zeigt sich der bei ELMOS Advanced Packaging angekündigte Personalabbau im Zuge der Verlagerung des Standard Packaging nach Asien. Im Vergleich zum 30. Juni 2007 ging die Zahl der Mitarbeiter um 4,0 Prozent zurück. Im Vergleich zu Ende 2006 ist die Zahl der Mitarbeiter im Wesentlichen unverändert (31.12.2006: 1.127).

### ELMOS-Aktie

In den ersten neun Monaten 2007 hat sich die ELMOS-Aktie seitwärts bewegt. Sie schloss am 28. September 2007 bei 7,59 Euro (29. Dezember 2006: 7,58 Euro). Im dritten Quartal 2007 verlor die ELMOS-Aktie 9,4 Prozent. Ihr Quartalshoch erreichte sie am 17. Juli mit 8,60 Euro, das Quartaltief am 13. August bei 6,90 Euro (alles Xetra-Kurse). Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen lag im dritten Quartal 2007 bei rund 26 Tausend Aktien. Die Marktkapitalisierung betrug 147 Millionen Euro am 28. September 2007.

Der auf Halbleiterwerte spezialisierte Philadelphia Semiconductor Index (SOX) verzeichnete im dritten Quartal 2007 eine leicht negative Performance (minus 0,2 Prozent). Auch der DAX verlor 1,8 Prozent an Wert; der TecDAX hingegen konnte 3,6 Prozent zulegen. In den ersten neun Monaten 2007 sind die Indizes allesamt im Plus. DAX und TecDAX deutlich mit 19,2 bzw. 29,1 Prozent. Der SOX gewann 6,9 Prozent.

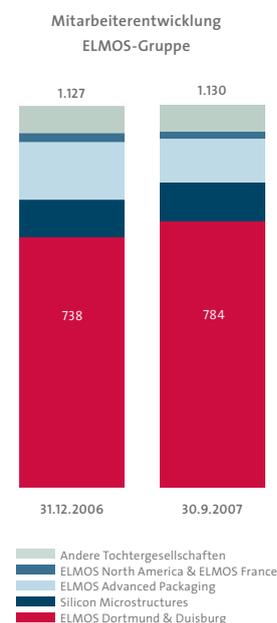
### Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Im dritten Quartal 2007 wurde folgendes meldepflichtiges Wertpapiergeschäft (Directors' dealings) getätigt. Die nachfolgend aufgeführte Transaktion bezieht sich auf Aktien der ELMOS Semiconductor AG (ISIN DE0005677108). Emittent ist die ELMOS Semiconductor AG, Heinrich-Hertz-Str. 1, 44227 Dortmund.

Datum	Name	Funktion	Transaktion	Stückzahl	Kurs (Euro)	Gesamtvolumen (Euro)
28.9.2007	Dr. Anton Mindl	Vorstandsvorsitzender der ELMOS Semiconductor AG	Kauf von ELMOS-Aktien	1.000	7,55	7.550

### Grundkapital und Optionen

Zum 30. September 2007 beträgt das Grundkapital der ELMOS Semiconductor AG 19.385.205 Aktien. Seit dem 1. Januar 2007 wurden 400 Aktienoptionen aus der dritten Tranche ausgeübt. Durch einen Aktienrückkauf hat sich die Zahl der ausstehenden Aktien um 29.000 reduziert; diese werden im Rahmen von Stock Awards im vierten Quartal 2007 wieder ausgegeben. Die Anzahl der von der ELMOS Finanzholding GmbH (EFH) gehaltenen Aktien ist unverändert; der Anteil hat sich aufgrund der leicht reduzierten Anzahl an ausstehenden Aktien leicht auf 53,0 Prozent erhöht. Der Streubesitz beträgt 47,0 Prozent.



Zum 30. September 2007 stehen insgesamt 584.150 Optionen aus. Die Optionen teilen sich wie folgt auf die Tranchen auf.

Nr.	Beschluss-jahr	Ausgabe-jahr	Ausübungs-kurs in Euro	Sperrfrist ab Ausgabe (Jahre)	Ausübungs-zeitraum nach Sperrfrist (Jahre)	Ausstehende Optionen per	
						31.12.2006	30.09.2007
2	2000	2001	35,14	3	3	124.100	0
3	2002	2003	7,87	2	3	164.836	162.286
4	2003	2004	11,59	2	3	274.622	271.822
5	2004	2005	13,98	2	3	151.643	150.042
						<b>715.201</b>	<b>584.150</b>

## Organe

### AUFSICHTSRAT

**Prof. Dr. Günter Zimmer, Vorsitzender**

Diplom-Physiker | Duisburg

**Dr. Burkhard Dreher, stv. Vorsitzender**

Diplom-Volkswirt | Dortmund

**Jörns Haberstroh**

Diplom-Ökonom | Kerken

**Dr. Peter Thoma**

Diplom-Physiker | Unterschleißheim

**Jutta Weber**

Diplom-Pädagogin | Tarrytown, New York, USA

**Dr. rer. nat. Klaus G. Weyer**

Diplom-Physiker | Schwerte

### VORSTAND

**Dr. rer. nat. Anton Mindl, Vorsitzender**

Diplom-Physiker | Lüdenscheid

**Nicolaus Graf von Luckner**

Diplom-Volkswirt | Oberursel

**Dr.-Ing. Frank Rottmann**

Diplom-Ingenieur | Dortmund

**Reinhard Senf**

Diplom-Ingenieur | Iserlohn

## Ausblick

### Prognose für 2007

Die Prognose für das Jahr 2007 wird unverändert aufrecht erhalten. Diese sieht im Detail wie folgt aus: ELMOS erwartet ein Umsatzwachstum von rund zehn Prozent. Die Bruttomarge soll rund 45 Prozent betragen. Beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird mit rund zwölf Prozent vom Umsatz gerechnet. Die Zielgröße für das Nettoergebnis ist rund sieben Prozent vom Umsatz. Durch den durch die Restrukturierung der Tochtergesellschaften entstehenden Sonderaufwand werden die Margen jeweils um rund drei Prozentpunkte belastet.

Der Ausblick basiert auf einer stabilen konjunkturellen Lage, insbesondere im Hinblick auf den Automobilmarkt. Des Weiteren gehen wir momentan von keinen weiteren Belastungen durch die Wechselkursveränderungen gegenüber dem US-Dollar aus.

### Ausblick für 2008

ELMOS gibt erstmalig seine Prognose für 2008 bekannt: Im kommenden Jahr geht ELMOS von einem Wachstum über dem Marktdurchschnitt aus. ELMOS erwartet eine Umsatzsteigerung zwischen sieben und neun Prozent. Die EBIT-Marge soll zwischen 12 und 14 Prozent betragen. Darüber hinaus ist die Erreichung eines positiven Free Cash Flows geplant.

Im Jahr 2008 wird ein Teil der Fertigung in Dortmund von 150mm auf 200mm-Wafer umgestellt. Trotz dieser geplanten Modernisierung wird die Höhe der Investitionen in 2008 deutlich geringer als im laufenden Jahr ausfallen. Mit diesem Schritt werden wir unsere Kapazität erhöhen und - nach Duisburg - auch den Standort Dortmund für die nächsten Technologiegenerationen vorbereiten.

# Konzernzwischenabschluss

## Verkürzte Konzernbilanz

<b>Aktiva</b>	<b>30.9.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	40.358.707	39.023.949
Sachanlagen	97.365.890	95.556.490
At-Equity bewertete Beteiligungen	1	2
Wertpapiere und Anteile	464.091	126.154
Latente Steueransprüche	3.479.264	4.725.700
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>141.667.953</b>	<b>139.432.295</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorratsvermögen	34.881.793	31.142.235
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.436.157	27.774.401
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.393.242	16.634.086
Sonstige Vermögenswerte	14.212.493	13.586.114
	<b>100.923.685</b>	<b>89.136.836</b>
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird	10.068.212	13.343.658
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>110.991.897</b>	<b>102.480.494</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>252.659.850</b>	<b>241.912.789</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.9.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>		
Grundkapital	19.385.205	19.413.805
Kapitalrücklage	88.553.764	88.733.815
Gewinnrücklage	102.224	102.224
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	- 5.677.068	- 4.991.418
Bilanzgewinn	54.282.225	49.091.408
	<b>156.646.350</b>	<b>152.349.834</b>
<b>Minderheitenanteil</b>	<b>363.160</b>	<b>505.088</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>157.009.510</b>	<b>152.854.922</b>
<b>Schulden</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	1.115.515	1.142.637
Finanzverbindlichkeiten	67.141.088	28.284.983
Sonstige Verbindlichkeiten	117.512	354.307
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>68.374.115</b>	<b>29.781.927</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	5.597.716	5.122.981
Steuerverbindlichkeiten	276.530	280.169
Finanzverbindlichkeiten	4.166.813	36.712.756
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.908.987	12.731.544
Sonstige Verbindlichkeiten	2.326.179	4.428.490
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>27.276.225</b>	<b>59.275.940</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>95.650.340</b>	<b>89.057.867</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>252.659.850</b>	<b>241.912.789</b>

## Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

9 Monate 2007	1.1. – 30.9.2007 Euro	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2006 Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Umsatzerlöse	130.419.507	100,0%	118.507.522	100,0%	10,1%
Umsatzkosten	76.437.973	58,6%	65.141.198	55,0%	17,3%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>53.981.534</b>	<b>41,4%</b>	<b>53.366.324</b>	<b>45,0%</b>	<b>1,2%</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	22.222.300	17,0%	22.170.102	18,7%	0,2%
Vertriebskosten	8.261.161	6,3%	7.206.462	6,1%	14,6%
Verwaltungsaufwendungen	11.798.388	9,0%	10.423.852	8,8%	13,2%
<b>Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)</b>	<b>11.699.685</b>	<b>9,0%</b>	<b>13.565.908</b>	<b>11,4%</b>	<b>-13,8%</b>
Finanzierungserträge	-550.774	-0,4%	-326.680	-0,3%	68,6%
Finanzierungsaufwendungen	2.810.045	2,2%	2.666.897	2,3%	5,4%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	190.787	0,1%	116.227	0,1%	64,2%
Aufwendungen/(Erträge) aus assoziierten Unternehmen	-48.999	0,0%	0	0,0%	na
Sonstige betriebliche Aufwendungen/(Erträge)	2.037.574	1,6%	207.008	0,2%	na
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.261.052</b>	<b>5,6%</b>	<b>10.902.456</b>	<b>9,2%</b>	<b>-33,4%</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>					
Ertragsteueraufwand	350.034	0,3%	2.029.584	1,7%	-82,8%
Latente Steuern	1.751.216	1,3%	1.503.553	1,3%	16,5%
	<b>2.101.250</b>	<b>1,6%</b>	<b>3.533.137</b>	<b>3,0%</b>	<b>-40,5%</b>
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>5.159.802</b>	<b>4,0%</b>	<b>7.369.319</b>	<b>6,2%</b>	<b>-30,0%</b>
Davon entfallen auf:					
Minderheitenanteile	-192.928	-0,1%	-52.800	0,0%	na
<b>Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>5.352.730</b>	<b>4,1%</b>	<b>7.422.119</b>	<b>6,3%</b>	<b>-27,9%</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert)</b>	<b>0,28</b>		<b>0,38</b>		<b>-27,8%</b>

## Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	1.1. – 30.9.2007 Euro	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2006 Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
<b>Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)</b>	<b>11.699.685</b>	<b>9,0%</b>	<b>13.565.908</b>	<b>11,4%</b>	<b>-13,8%</b>
Wechselkursverluste/(-gewinne)	190.787	0,1%	116.227	0,1%	64,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen/(Erträge)	2.037.574	1,6%	207.008	0,2%	na
Aufwendungen/(Erträge) aus assoziierten Unternehmen	-48.999	0,0%	0	0,0%	na
<b>EBIT</b>	<b>9.520.323</b>	<b>7,3%</b>	<b>13.242.673</b>	<b>11,2%</b>	<b>-28,1%</b>

<b>3. Quartal 2007</b>	<b>1.7. – 30.9.2007 Euro</b>	<b>in Prozent vom Umsatz</b>	<b>1.7. – 30.9.2006 Euro</b>	<b>in Prozent vom Umsatz</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatzerlöse	45.504.593	100,0%	41.428.346	100,0%	9,8%
Umsatzkosten	26.082.500	57,3%	22.791.291	55,0%	14,4%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>19.422.093</b>	<b>42,7%</b>	<b>18.637.055</b>	<b>45,0%</b>	<b>4,2%</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	7.437.168	16,3%	7.532.674	18,2%	-1,3%
Vertriebskosten	2.811.515	6,2%	2.431.405	5,9%	15,6%
Verwaltungsaufwendungen	3.584.468	7,9%	3.459.856	8,4%	3,6%
<b>Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)</b>	<b>5.588.942</b>	<b>12,3%</b>	<b>5.213.120</b>	<b>12,6%</b>	<b>7,2%</b>
Finanzierungserträge	-270.672	-0,6%	-108.585	-0,3%	na
Finanzierungsaufwendungen	1.097.765	2,4%	931.840	2,2%	17,8%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	57.213	0,1%	-60.366	-0,1%	na
Aufwendungen/(Erträge) aus assoziierten Unternehmen	0	0,0%	0	0,0%	na
Sonstige betriebliche Aufwendungen/ (Erträge)	315.931	0,7%	48.580	0,1%	na
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.388.705</b>	<b>9,6%</b>	<b>4.401.652</b>	<b>10,6%</b>	<b>-0,3%</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>					
Ertragsteueraufwand	253.297	0,6%	780.353	1,9%	-67,5%
Latente Steuern	929.734	2,0%	591.516	1,4%	57,2%
	<b>1.183.031</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.371.869</b>	<b>3,3%</b>	<b>-13,8%</b>
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>3.205.674</b>	<b>7,0%</b>	<b>3.029.783</b>	<b>7,3%</b>	<b>5,8%</b>
Davon entfallen auf:					
Minderheitenanteile	-44.898	-0,1%	-21.051	-0,1%	113,3%
<b>Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>3.250.571</b>	<b>7,1%</b>	<b>3.050.833</b>	<b>7,4%</b>	<b>6,5%</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert)</b>	<b>0,17</b>		<b>0,16</b>		<b>6,7%</b>

## Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	<b>1.7. – 30.9.2007 Euro</b>	<b>in Prozent vom Umsatz</b>	<b>1.7. – 30.9.2006 Euro</b>	<b>in Prozent vom Umsatz</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)</b>	<b>5.588.942</b>	<b>12,3%</b>	<b>5.213.120</b>	<b>12,6%</b>	<b>7,2%</b>
Wechselkursverluste/(-gewinne)	57.213	0,1%	-60.366	-0,1%	na
Sonstige betriebliche Aufwendungen/ (Erträge)	315.931	0,7%	48.580	0,1%	na
Aufwendungen/(Erträge) aus assoziierten Unternehmen	0	0,0%	0	0,0%	na
<b>EBIT</b>	<b>5.215.798</b>	<b>11,5%</b>	<b>5.224.907</b>	<b>12,6%</b>	<b>-0,2%</b>

## Verkürzte Konzern-Eigenkapitalentwicklung

	Aktien Stück	Grund- kapital Euro	Kapital- rücklage Euro
<b>Stand 1. Januar 2006</b>	<b>19.412.424</b>	<b>19.412.424</b>	<b>88.270.716</b>
Aufwand aus Aktienoptionen			376.790
Ausübung von Optionen	1.081	1.081	7.426
Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern			
Währungsveränderungen			
Jahresüberschuss erste neun Monate 2006			
<b>Stand 30. September 2006</b>	<b>19.413.505</b>	<b>19.413.505</b>	<b>88.654.932</b>
<b>Stand 1. Januar 2007</b>	<b>19.413.805</b>	<b>19.413.805</b>	<b>88.733.815</b>
Ausübung von Optionen	400	400	2.748
Kauf eigener Aktien	- 29.000	- 29.000	- 182.799
Währungsveränderungen			
Änderungen des Konsolidierungskreises			
Jahresüberschuss erste neun Monate 2007			
<b>Stand 30. September 2007</b>	<b>19.385.205</b>	<b>19.385.205</b>	<b>88.553.764</b>

Gewinn- rücklagen Euro	Kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals Euro	Bilanz- gewinn Euro	Gesamt Euro	Minder- heitenanteil Gesamt Euro	Konzern Gesamt Euro
102.224	-2.943.060	38.912.998	143.755.302	528.190	144.283.492
			376.790		376.790
			8.507		8.507
	-1.211.241		-1.211.241		-1.211.241
	-574.618		-574.618		-574.618
		7.422.119	7.422.119	-52.800	7.369.319
102.224	-4.728.919	46.335.117	149.776.859	475.390	150.252.249
102.224	-4.991.418	49.091.408	152.349.834	505.088	152.854.922
			3.148		3.148
			-211.799		-211.799
	-685.650		-685.650		-685.650
		-161.913	-161.913	51.000	-110.913
		5.352.730	5.352.730	-192.928	5.159.802
102.224	-5.677.068	54.282.225	156.646.350	363.160	157.009.510

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	1.1. – 30.9.2007 Euro	1.1. – 30.9.2006 Euro	1.7. – 30.9.2007 Euro	1.7. – 30.9.2006 Euro
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>				
Konzernüberschuss nach Minderheitenanteilen	5.352.730	7.422.119	3.250.571	3.050.833
Abschreibungen	14.808.015	12.195.126	4.793.999	4.107.368
Latente Steuern	1.751.216	1.503.553	929.734	591.516
Ertragsteueraufwand	350.034	2.029.584	253.297	780.353
Minderheitenanteile	-192.927	-52.800	-44.898	-21.051
Aufwand/Ertrag aus der Bewertung "at-equity"	-48.999	0	0	0
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-27.122	-66.301	68.649	-18.782
Aufwand aus Aktienoptionsprogramm	0	376.790	0	125.597
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.661.756	1.201.213	-962.616	513.126
Vorräte	-3.739.558	-3.673.850	-638.048	-1.755.995
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	-367.822	-3.302.387	520.749	241.840
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.177.445	6.325.426	824.241	3.936.568
Sonstige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-1.627.576	-2.736.176	499.489	-875.670
Ertragsteuerzahlungen	-612.232	-2.144.603	3	-2.060.086
<b>Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>16.161.448</b>	<b>19.077.694</b>	<b>9.495.170</b>	<b>8.615.617</b>
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-5.295.705	-7.257.892	-1.626.990	-2.027.104
Investitionen in das Sachanlagevermögen	-15.007.164	-13.213.526	-4.836.800	-4.435.382
Investitionen in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	3.275.446	-6.936.098	-28.841	-1.969.413
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.297.624	6.362.827	388.158	65.399
Erwerb/Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	3.629.862	0	0
Erwerb/Abgang von Beteiligungen	-399.850	-49.000	-337.937	-49.000
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.129.649</b>	<b>-17.463.828</b>	<b>-6.442.410</b>	<b>-8.415.501</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	3.148	8.507	0	0
Kauf eigener Aktien	-211.799	0	-211.799	0
Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	40.204.907	0	40.204.907	0
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	-2.653.738	-2.680.957	-612.384	-956.244
Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-31.477.802	-418.139	-31.027.721	2.773.775
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.864.716</b>	<b>-3.090.589</b>	<b>8.353.003</b>	<b>1.817.531</b>
<b>Abnahme/Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>5.896.515</b>	<b>-1.476.723</b>	<b>11.405.763</b>	<b>2.017.647</b>
Effekt aus Wechselkursänderungen der liquiden Mittel	-137.359	817.163	-78.280	234.040
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	16.634.086	11.418.640	11.065.759	8.507.393
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>22.393.242</b>	<b>10.759.080</b>	<b>22.393.242</b>	<b>10.759.080</b>



# Finanzkalender

31. Oktober 2007	Bericht für das dritte Quartal 2007
14. November 2007	Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums
14. Februar 2008	Vorläufiges Ergebnis
13. März 2008	Ergebnis 2007, Bilanzpressekonferenz, Analystenkonferenz
30. April 2008	Bericht für das erste Quartal 2008
08. Mai 2008	Hauptversammlung (Dortmund)
13. August 2008	Bericht für das zweite Quartal 2008
05. November 2008	Bericht für das dritte Quartal 2008

## Kontakt

ELMOS Semiconductor AG  
Investor Relations  
Heinrich-Hertz-Str. 1  
D-44227 Dortmund  
Deutschland  
Telefon +49 (0) 231-75 49-0  
Telefax +49 (0) 231-75 49-548  
invest@elmos.de  
www.elmos.de

Dieser Zwischenbericht wurde am 31. Oktober 2007 in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Beide Fassungen stehen im Internet unter [www.elmos.de](http://www.elmos.de) zum Download bereit.

Zusätzliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von ELMOS beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch ELMOS ist weder geplant noch übernimmt ELMOS die Verpflichtung dazu.